Telgte St. Marien

St. Marien aktuell

Ausg. 11 – 2026 | Woche vom 15.03. – 22.03.2026

80. Todestag von Kardinal von Galen

Clemens August Kardinal von Galen bei seinem letzten Besuch des Telgter Gnadenbildes am 16. März 1946.
Foto: Heller, Telgte / Pfarrarchiv St. Marien

An(ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste!

Der 16. März ist für unsere Kirchengemeinde St. Marien und vielleicht auch für so manchen geschichtsbewussten Telgter ein besonderes Datum. Am kommenden Montag vor genau 80 Jahren kehrte nämlich Bischof Clemens August Graf von Galen nach seiner Kardinalserhebung aus Rom nach Deutschland zurück. Sein erster Weg aber führte ihn nicht direkt in seine Bischofsstadt, sondern zuerst zum Gnadenbild von Telgte. Ausgerechnet die Begegnung mit der Schmerzhaften Mutter hatte ihn in der Zeit des Nationalsozialismus zum ‚Löwen von Münster' werden lassen, ihrem Bild schenkte er aus Dankbarkeit seinen Bischofsring.

Bereits am 22. März, also wenige Tage nach seinem Besuch in Telgte, verstarb der Kardinal in Münster infolge eines Blindarmdurchbruchs. Er wurde am 9. Oktober 2005 von Papst Benedikt XVI. in Rom seliggesprochen. Sein Grab befindet sich im Münsterschen Dom, in Telgte erinnert eine Reliquie im Altar der Gnadenkapelle und ein Gedenkstein mit seinem Wahlspruch sowie viele persönliche Gegenstände und Schriften im Religio-Museum an diese starke, aber im menschlichen Umgang nicht immer einfache Persönlichkeit.

Entsprechend seinem Wappenspruch „Nec laudibus, nec timore", den er selbst mit „Nicht Menschenlob, nicht Menschenfurcht soll uns bewegen" übersetzt hat, griff er bereits in seinem ersten Osterhirtenbrief 1934 zentrale Aussagen der NS-Ideologie an und bezeichnete sie als Neuheidentum. In einigen berühmt gewordenen und unter der Hand verteilten Predigten aus dem Sommer 1941 protestierte er öffentlich gegen

den Klostersturm und die Vernichtung unwerten Lebens durch die NS-Machthaber, die daraufhin ihre Euthanasie-Aktion T4 zumindest für ein Jahr einstellen mussten.
Obwohl ihn selbst der päpstliche Nuntius Orsenigo als herrisch, starrsinnig und schulmeisterlich bezeichnete, was er wohl auch manchmal tatsächlich war, ist er ein katholischer Seliger.
Erwarten wir bei Heiligen also nicht perfekte Menschen (allein Gott ist perfekt) oder überwiegend smarte, freundliche und menschlich-geschmeidige, sondern eher mutige und selbstlose Kämpferinnen und Kämpfer für Recht und Gerechtigkeit, die die göttliche Würde eines jeden Menschen zu schützen versuchen.
Ich persönlich bin stolz, in einer Kapelle wirken zu dürfen, in der dem seligen Clemens August immer wieder Kraft, Mut und Klarheit geschenkt wurden, um in Zeiten von Angst und Gewalt für Wahrheit, Gerechtigkeit und das Leben zu kämpfen.
Propst Michael Langenfeld

Vor 80 Jahren:
Besuch von Clemens August Kardinal von Galen in Telgte
Direkt nach seiner Kardinalserhebung besucht Bischof Clemens August das Gnadenbild von Telgte. Propst Clemens Bringemeier schreibt in der Pfarrchronik von St. Clemens über diesen Tag:

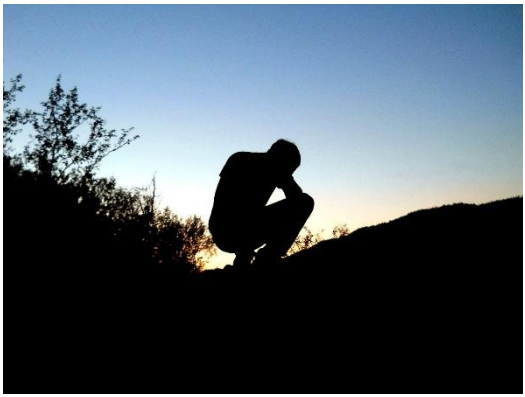
16. März 1946
Dieser Tag wird in der Geschichte von Telgte immer zu den denkwürdigsten gehören. Am letzten Sonntag vor Weihnachten des Jahres 1945 brachte der Rundfunk abends um 8^{00} Uhr die überraschende Mitteilung, dass unser H.H. Bischof Clemens August zum Kardinal ernannt sei. Am 18. Februar 1946 bekam er dann in Rom die Insignien seiner Würde. In Münster begann ein eifriges Rüsten für einen würdigen Empfang. Doch der Kardinal hatte angeordnet: „Mein Weg geht zuerst zur Gnadenkapelle von Telgte und von dort halte ich meinen Einzug in meine Diözesanhauptstadt.“ Dieser Entschluss war Ausdruck tiefen Dankes an die liebe Gottesmutter. Am Samstag, dem 16. März, haben wir den Kardinal Clemens August um 8^{45} Uhr auf dem Marktplatz empfangen, begrüßt vom Propst, Landrat und Amtsdirektor. Auch der englische Stadtkommandant von Telgte, der zufällig Katholik war, war erschienen. Die Häuser hatten geflaggt. Markt, Kapellenstraße und Kirchplatz

waren aufs Schönste geschmückt. Von der Turmgalerie spielte ein Bläserchor. Um 9^{00} Uhr war Pontifikalmesse in der Propsteikirche, anschließend gemeinsames Frühstück mit geladenen Gästen in der Propstei u. ein Mittagessen im kleinsten Kreise zu dreien. Um 13^{45} Uhr bestieg der Kardinal den Wagen, vorn auf eine kleine Reiterschar und nachfolgend noch einige Wagen, in denen geistliche und weltliche Vertreter von Münster und Telgte saßen. Als die Telgter ihren Kardinal bei der Abfahrt zujubelten, sagte er in seiner natürlichen Art: „Nun macht, dass ihr nach Hause kommt, ich komme ja noch oft genug nach Telgte.“ Leider war es das letzte Mal gewesen. Am folgenden Samstag lag unser Kardinal bereits im Sarge.

4. Fastensonntag

Evangelium nach Johannes 9,1-41

Unterwegs sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.



Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Kara Isenberg

Herr, erfülle den Täufling, seine Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Josef Heuger
- Norbert Holtmann

Herr, gib ihnen und all´ unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 14.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
14.30 Uhr – Tauffeier von Kara Isenberg– St. Clemens (Diakon Tiedeken)
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)
17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)
1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Anne Lütkehaus
Jahresmesse für den Verstorbenen Anton Bischof, für die Verstorbene Maria Markmann
Gebetsgedenken für die Verstorbenen Maria und Antonius Bischof, in einer besonderen Meinung
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)
18.00 Uhr – Vorabendmesse als Goldene Abendstunde mit dem A-Chor der ChorSingSchule Telgte – Ss. Cornelius und Cyprianus (K)
⇨ Info-Text

Sonntag, 15.03.
08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)
09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)
09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Grütters)
10.00 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Johannes zum Diözesantag der Männer-Vinzenz-Konferenz – St. Clemens (AP)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Helmut Schlingmann
11.00 Uhr – MiniKirche ‚Freundschaft' – St. Anna (S)
11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)
1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Wilma Bünger
Jahresmesse für die Verstorbene Christa Brockkamp
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Brockkamp-Bücker

16.00 Uhr – Spirituelle Kirchenerkundung – St. Clemens
⇨ Info-Text
18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (La)
18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für die Arbeit der Männer-Vinzenz-Konferenz in St. Marien bestimmt.

Montag, 16.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 17.03 Hl. Gertrud, Hl. Patrick
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
Jahresmesse für den Verstorbenen Klaus Giesen
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
13.00 Uhr – Seelenamt für den Verstorbenen Josef Heuger mit anschließender Beisetzung – St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Kirchenführung der kfd Bezirksversammlung – Ss.Cornelius und Cyprianus
19.00 Uhr – Fastenpredigt ‚Raus aus der Enge: Gott traut uns mehr zu' – St. Clemens/Altarraum ⇨ Info-Text

Mittwoch, 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Frauenmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus
10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
16.00 Uhr – Kirchenerkundung der kfd St. Clemens – St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 19.03. Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Textmeditation zu Psalm 36 'Deine Güte reicht so weit der Himmel ist' – St. Anna ⇨ Info-Text

Freitag, 20.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Einkehrtag für Priester
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 21.03.
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.00 Uhr – Hl. Messe, Gemeinschaft Regnum Christi - Gnadenkapelle
13.00 Uhr – Anbetung, Gemeinschaft Regnum Christi – Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Soli-Brot-Aktion Katholischen Kindergärten – Ss. Cornelius und Cyprianus ⇨ Info-Text
16.30 Uhr – Rosenkranz, Gemeinschaft Regnum Christi- Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (Fb)
17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Bannerabordnung der Kolpingsfamilie Telgte zum Jahrestag der Einleitung der Seligsprechung Adolf Kolpings – St. Clemens (Schu)
Jahresmesse für den Verstorbenen Heinz Ebert
Gebetsgedenken für die Verstorbenen Elisabeth und Bernhard Heßmann, für die Verstorbenen Anna und Josef Leising, für die Verstorbenen Antonius Leising und Hubert Große Westerloh
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 22.03.
06.00 Uhr – Männerkreuzweg – Alter Kreuzweg
08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)
09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)
09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Schu)
10.00 Uhr – Hl. Messe anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Eine-Welt Kreises St. Marien – St. Clemens (La)

Jahresmesse für die Verstorbenen der Familien Kersting und Vennefrohne
Gebetsgedenken für die Verstorbene Bernadette Augustyniak
10.00 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet vom Männergesangverein Vadrup – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Heinz Rottwinkel
Jahresmesse für die Verstorbene Inge Sommer
11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)
15.00 Uhr – Tauffeier der Kinder Romy Breuer und Paula Conens – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)
16.00 Uhr – Kreuzweg der katholischen spanischsprachigen Gemeinde Münster – Kreuzweg an der Ems (AP)
17.00 Uhr – Feier der Versöhnung – St. Clemens (Fb/La/E) ⇨ Info-Text
18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (Schu)
18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Schu)

Die Sonntagskollekte ist für MISEREOR bestimmt.

Predigtdienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld
(D) = Pfarrer Drenker
(E) = Pater Ephrem OSB
(Kg) = Domkapitular Kauling
(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner
(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter
(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg
(S) = Diakon Schröder
(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen
(K) = Pastoralreferent Dr. Krebes
(AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Wochenende, 14./15. März

Goldene Abendstunde (ab 13 Jahren aufwärts)
Du bist herzlich zur Goldenen Abendstunde am 14. März 2026 um 18 Uhr in die Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus (Westbevern) eingeladen. Die Vorabendmesse wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet, u. a. vom A-Chor der ChorSingSchule Telgte. Der Gottesdienst steht wie gewohnt allen Gottesdienstbesuchern offen. Im Anschluss treffen wir uns zu einem gemeinsamen Essen und Getränken im Pfarrheim von Westbevern. Pater

Ephrem kocht für uns ein indisches Gericht. Nähere Infos gibt es bei Pastoralreferent David Krebes. Bitte melde dich vorher an, damit wir ungefähr wissen, wie wir einkaufen können. Nutze dazu bitte den QR Code.

Fastenzeit

Spirituelle Kirchenerkundung
Am 15. März um 16 Uhr sind alle Interessierten zu einer spirituellen Kirchenerkundung der neugestalteten Propsteikirche St. Clemens mit Propst Michael Langenfeld eingeladen.

Predigtreihe in der Fastenzeit
Im Rahmen eines Wortgottesdienstes predigen am Dienstagabend um 19 Uhr in St. Clemens ehrenamtliche Aktive aus unserer Kirchengemeinde.
Am 17. März geht es mit Jana Brown aus dem Familiengottesdienstkreis zum Thema ‚Raus aus der Enge: Gott traut uns mehr zu‘ weiter.

Geistliche Abende in St. Anna
Am 19. März um 19 Uhr lädt Pastoralrefent David Krebes zur Textmeditation zum Psalm 36 ‚Deine Güte reicht so weit der Himmel ist‘ ein.
Der nächste Abend findet am 26. März um 19 Uhr als Musikmeditation mit Pfarrer Peter Drenker statt.

Soli-Brot-Aktion
der katholischen Kindergärten
Die kath. Kindergärten aus St. Marien laden Sie herzlich zu einem Wortgottesdienst am 21.03.2026 von 16.30 bis 17.00 Uhr in die Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus in Westbevern ein. Im Anschluss verteilen die Kinder selbstgebackene Soli Brote gegen eine Spende.

Bibelerzählen
Am Donnerstag, 26. März um 19 Uhr lädt Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen zum Bibelerzählen ins Christoph-Bernsmeyer-Haus ein.

Palmstockbasteln in Westbevern
Die Kirchengemeinde lädt alle die einen Palmstock basteln möchten am 27. März von 16 bis 17.30 Uhr zum Basteln ins Pfarrheim Ss. Cornelius und Cyprianus in Westbevern ein. Bringt bitte eine Bastelschere mit. Über Buchsbaumspenden würden wir uns freuen.

Samstagspilgern -
Spirituell begleitete Wanderung
Am 28. März wollen wir wieder einen Pilgerweg als Rundwanderung gehen. Die Strecke ist ca. 15 km lang. Der Tag lädt ein in der Natur, im Gespräch und in der Stille dem, was uns hoffen lässt, nachzugehen. Bitte für Pausen-verpflegung draußen, festes Schuhwerk (und ein Sitzkissen) selbst sorgen! Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Gnadenkapelle. Anmeldungen bitte bis zum 26.3. bei Petra-Maria Lemmen (☎ 02504 – 9 32 31 31 oder 🖂: lemmen-pm@bistum-muenster.de).

kfd [3]

Dienstagstreff der kfd St. Johannes
Die kfd St. Johannes lädt herzlich ein zum Dienstagstreff am 17. März 2026 um 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes.

Frauenmesse in Westbevern
In Westbevern ist die Frauenmesse am 18. März in Ss. Cornelius und Cyprianus mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Treffpunkt Radtour
Die kfd St. Johannes lädt am 18. März um 13.30 Uhr zur Radtour ein. Treffpunkt ist der Kirchplatz St. Johannes.

Kirchenerkundung der kfd St. Clemens
Die kfd St. Clemens lädt am 18. März um 16.00 Uhr zur Erkundung der umgestalteten Propsteikirche St. Clemens mit Petra-Maria Lemmen herzlich ein.

Spiele-Abend der kfd St. Clemens
Die kfd St. Clemens lädt am 19. März um 19.00 Uhr zum Spiele-Abend in die Münsterstr. 22 ein. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Wandertag der kfd St. Johannes
Die kfd St. Johannes lädt am 21. März zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Parkplatz der Reha-Klinik Maria Frieden. Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Kräuterworkshop der kfd St. Johannes
Am Mittwoch, 25. März veranstaltet die kfd St. Johannes einen Kräuterworkshop zum Thema ‚Belastbarkeit mit Kräutern stärken' von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr. Treffpunkt ist das Bernsmeyerhaus. Bitte vorab verbindlich bei G. Peters anmelden (☎ 7910, 📲 0173-5148516 als WhatsApp).

Kreuzweg der drei kfd'

St. Johannes	26. März, 15 Uhr	1. Station ‚Alter Kreuzweg'
Westbevern	27. März, 16 Uhr	1. Station Westbevern
St. Clemens	27. März, 17 Uhr	1. Station Emskreuzweg

Vorschau

30 Jahre Eine-Welt-Kreis St. Marien
Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Marien, im Namen der vielen treuen Kundinnen und Kunden des Eine-Welt-Ladens und nicht zuletzt im Namen der vielen Menschen weltweit, die vom Engagement dieser Gruppe konkrete Hilfe und Ermutigung erfahren, gratuliere ich den rund 20 Ehrenamtlichen des Eine-Welt-Kreises, ganz besonders auch Frau Ulla Voß, sehr herzlich und danke allen für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz für globale Gerechtigkeit und fairen Handel, für Frieden und Solidarität sowie für die Bewahrung der Schöpfung. Dieses Engagement ist ein beeindruckendes Zeugnis lebendiger und weltweiter Verantwortung von uns Christen und vieler Freunde hier in Telgte!

Nach dem Motto ‚global denken - lokal handeln' gründeten 1995 Mitglieder des damaligen Pfarrgemeinderates den Eine-Welt-Kreis, der wiederum einen Eine-Welt-Laden ins Leben rief. Durch den Kauf und Verkauf fair gehandelter und ökologischer Produkte, durch eine engagierte Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, durch eine gute Vernetzung mit internationalen kirchlichen Hilfswerken wie Misereor sowie mit vielen lokalen Hilfsinitiativen wie dem Freundeskreis Guatemala, der Tansania- Initiativgruppe, dem Frauenmissionswerk, dem Deutsch-indischen Freundeskreis Telgte, den Franziskanerinnen von Salzkotten, den diversen Lepra-Initiativen der KFD und vielen anderen entstand ein Netzwerk, das unsere Kirchengemeinde heute weit über den eigenen Kirchturm blicken lässt.
Wenn wir in diesen Tagen das 30jährige Jubiläum des Eine-Welt-Kreises feiern, blicken wir dankbar auf die Gründungsmitglieder und die zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit reichlich Zeit und Kraft und vor allem mit Herzblut, Begeisterung und Freude zum Erfolg dieses Projekts beitragen. Sie nehmen selbst an zahlreichen Fortbildungen teil, geben ihr Wissen weiter und teilen es, begeistern andere Menschen zum Einsatz für die Eine Welt, organisieren Aktionen und Begegnungen und stehen nicht zuletzt tausende von Stunden im Eine-Welt-Laden oder an anderen Verkaufsständen, um für die gute Sache zu werben.
Wer sich sinnvoll und nachhaltig für die Eine Welt engagieren möchte, ist in diesem Kreis genau richtig. Neue Helferinnen und Helfer sind immer willkommen!
Der Eine-Welt-Kreis St. Marien prägt bis heute nachhaltig das weltkirchliche Verantwortungsbewusstsein unserer Kirchengemeinde, ist ein wichtiger Motor für die Idee des fairen Handels in unserer Stadt und vernetzt über Konfessionen und Religionen hinweg die Menschen guten Willens in Telgte und Umgebung. Aber vor allem ist der Eine-Welt-Kreis eine lebendige Brücke zu den Menschen in aller Welt!
Für all' das ein dickes Dankeschön und weiterhin reichen Segen Gottes!
Propst Michael Langenfeld

Fastenessen in St. Marien
Der Eine-Welt-Kreis unserer Kirchengemeinde, der in diesem Jahr sein 30jähriges Jubiläum feiert, lädt am 5. Fastensonntag (22. März) ab 11.00 Uhr ins Pfarr- und Pilgerzentrum herzlich ein.

In Westbevern laden wir an Palmsonntag (29. März) herzlich von 11 bis 13 Uhr zum Struwenessen ins Pfarrheim Westbevern ein.
Das einfache Essen, bzw. die Struwen werden gegen eine Spende für Misereor angeboten.

Männerkreuzweg
Wir laden herzlich ein zum Männerkreuzweg am Sonntag, 22. März um 6 Uhr. Treffpunkt ist die 1. Station des Alten Kreuzweges an der Einener Str. Anschließend treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim St. Johannes.

Feier der Versöhnung am 22. März
(Versehentlich wurde im Fastenflyer diese Feier für den 4. Fastensonntag angekündigt. Wir bitten hierfür um Entschuldigung.)
Wir leben versöhnt und zugleich unversöhnt mit unserem eigenen Gebahren, mit den Menschen um uns, mit Gesellschaft und Politik, mit Gott und unserer Kirche. Dem nachzugehen ist anstrengend und zugleich heilsam, schmerzt und tut ebenso gut. In der Feier der Versöhnung wollen wir diesen Nachgang versuchen, diesmal anhand von vier unserer fünf Sinne. Es kann befreiend sein, sich dem zu stellen, das Unversöhnte auf den Punkt zu bringen, es zu bekennen mit den lapidaren Worten: Ich habe … Wir dürfen getrost sein: Gott lässt uns damit nicht im Regen stehen. Er nimmt uns so an, wie wir sind, er spricht uns zu: Es ist alles gut. Er ermuntert uns zu einem Neuanfang.
Und so läuft es ab:
Nach dem Hören auf Gottes Wort und einer Besinnung hat jede/jeder die Möglichkeit, an einem geschützten Ort in unserer Kirche bei einem Priester seiner Wahl das Bekenntnis in kurzer Form abzulegen. Dieser spricht ihr/ihm dann persönlich die Lossprechung zu. Gemeinsam schließen wir die Feier ab.
Dazu lade ich Sie ein – zur Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Lossprechung der einzelnen am 5. Fastensonntag, 22. März um 17.00 Uhr in unserer Pfarr- und Propsteikirche St. Clemens.

kfd Westbevern spielt Theater
Theater, Theater – der Vorhang geht auf! Die Proben laufen schon. Das neue Stück heißt ‚Millionäre un arme Schluckers‘. Die Eintrittskarten sind bei Gudrun Nosthoff in Westbevern (Kirchplatz 4) zum Preis von 6€ erhältlich.

Folgende Aufführungstermine im Treffpunkt Westbevern (ehemalige Grundschule Vadrup) gibt es:

Dienstag	24. März um 19 Uhr	Mittwoch	25. März um 15 Uhr
Donnerstag	26. März um 19 Uhr	Freitag	27. März um 19 Uhr
Samstag	28. März um 19 Uhr	Sonntag	29. März um 16 Uhr

Kolping geht den "Kreuzweg light"

Das Kolpingwerk Bezirksverband Warendorf lädt am Mittwoch, 25. März erneut ein, den "Kleinen Kreuzweg" zu gehen. Das Besondere daran ist, dass er auch für Rollatoren und Rollstühle geeignet ist. Der "Kleine Kreuzweg" wird deshalb auch als "Kreuzweg light" bezeichnet. Um 15 Uhr ist Treffen am Christoph-Bernsmeyer-Haus hinter der St. Clemens Kirche in Telgte, direkt an der Ems. Von dort geht die Gruppe gemeinsam mit Bezirks-Präses Norbert Ketteler den Kreuzweg. Im Anschluss bietet die Kolpingsfamilie Telgte die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Plätzchen im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens wieder aufzuwärmen.

Vorbereitung auf Ostern in St. Christophorus Raestrup

Die Vorbereitungen auf das Osterfest laufen auch in Raestrup bereits auf Hochtouren. Am vergangenen Sonntag trafen sich die Messdienerinnen und Messdiener der St. Christophorus-Gemeinde Raestrup im Raestruper Gemeindehaus (RGH), um gemeinsam Osterkerzen zu basteln. Mit viel Kreativität und Engagement entstanden dabei insgesamt 57 liebevoll gestaltete Osterkerzen.

Diese Kerzen werden am Palmsonntag, 29. März nach der heiligen Messe um 9.30 Uhr in der Kapelle des St. Rochus-Hospitals Telgte zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Messdienerarbeit zugute.

Bereits am Mittwoch, 25. März sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam Palmstöcke zu basteln. Das Treffen beginnt um 15.30 Uhr im RGH. Besonders Kinder und Familien sind willkommen. Der Palmstock erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem die Menschen ihm mit Palmzweigen zujubelten.

Die fertigen Palmstöcke können anschließend am Palmsonntag, 29. März um 9.30 Uhr zur hl. Messe in die Kapelle des St. Rochus-Hospitals mitgebracht werden und begleiten dort die Feier des Gottesdienstes. Alle sind herzlich eingeladen.

Wohnung gesucht

Aufgrund der wirtschaftlichen Umnutzüng des bisherigen Wohnraums unterstützen wir derzeit zwei Personen bei der Wohnungssuche zum 01.01.2027 oder früher:

Für einen jungen Mann
(berufstätig im Pflegebereich) suchen wir:

- 2-Zimmer-Wohnung
- möglichst ruhige Lage
- langfristiges Mietverhältnis erwünscht

Für eine ältere Dame
(alleinstehend) suchen wir:

eine 2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage.

Die Dame ist eine ruhige und zuverlässige Mieterin.

Besonders wichtig ist ihr die Möglichkeit, **Ihre Katze mitzubringen,** da diese ein fester Bestandteil ihres Lebens ist.

Ein verständnisvolles Umfeld für **Katzenhaltung** wäre daher sehr wünschenswert.

- 2-Zimmer-Wohnung
- möglichst ruhige Lage
- langfristiges Mietverhältnis erwünscht
- Katzenhaltung möglicht erlaubt

Für Hinweise oder passende Angebote wären wir Ihnen sehr dankbar.

Kontakt:

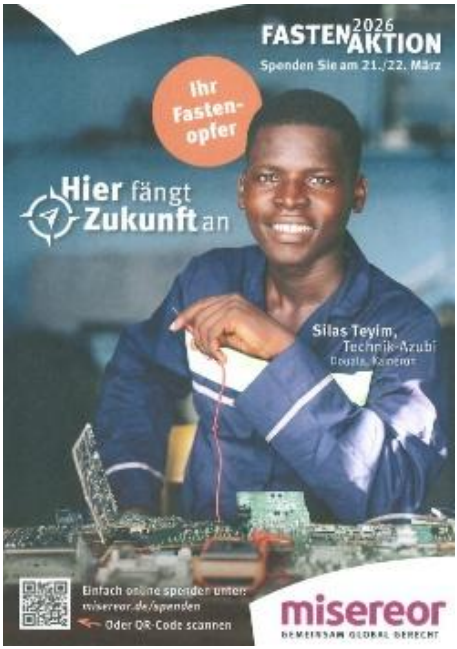
Verwaltungsreferentin Kath. Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Jutta Hovekamp
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr
📧 hovekamp@bistum-muenster.de
☎️ 02504-9323115
📲 0160-91211995
📠 02504-9323120

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großherzigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonntag. Haben Sie herzlichen Dank!

Misereor-Spendenkonto:
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Öffnungszeiten Kontaktpunkt

Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kardinal-von-Galen-Platz 23; Seiteneingang Christoph-Bernsmeyer-Haus

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum
Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

Passionskonzert

Sonntag, 29. März 16.00 Uhr

Propsteikirche St. Clemens

„Deine Güte reicht so weit der Himmel ist“

(Ps 36,6)

Passion – Jazz – Psalm

Gesang: Stephan Hinssen

Saxophone: Dieter Kuhlmann

Piano: Uwe Königsfeld

E-Bass: David Krebes

Perkussion: Konrad Blanke

Sprecherin: Claudia Wälz

Ton: David Hahne